

FOODTROPOLIS –

Verändern Städte unsere Wahrnehmung von Essen und Natur?

Pressemitteilung

Global Food Summit 2019: Neuer stellvertretender Generaldirektor der FAO spricht in München

Berlin, München 14.03.2019: Stephan Becker-Sonnenschein, Head and Founder des Global Food Summits, gibt bekannt:

Der neue stellvertretende Generaldirektor der "Food and Agriculture Organization of the United Nations" (FAO), Maximo Torero, wird am 20. März 2019 auf dem Global Food Summit 2019 in München sprechen.

In seiner Rede zum Thema „New Reality and The Need To Reboot The Food System“ beschäftigt sich Maximo Torero mit der Frage, wie die globale Lebensmittelproduktion durch die wachsende Wissensgesellschaft verändert wird.

„Es ist eine große Ehre für uns, dass eine der ersten Amtshandlungen des neuen stellvertretenden Generaldirektors der FAO der Besuch des Global Food Summits in München ist,“ so Stephan Becker-Sonnenschein, Head and Founder des Global Food Summits. „Die Programme der FAO tragen maßgeblich zur Transformation einer nachhaltigen Ernährungswirtschaft in einer urbanisierten Gesellschaft bei und das darzustellen ist ja auch das Ziel des Global Food Summits.“

Maximo Torero ist in Peru geboren. Er ist Agrarökonom und hat im Januar 2019 bei der FAO in Rom sein neues Amt angetreten. Zuvor war er bei der Weltbank in Washington beschäftigt.

Maximo Torero hat sich im Rahmen seiner bisherigen Arbeit intensiv mit der Messung von Nachhaltigkeit des Wirtschaftswachstums beschäftigt, das für ihn eng mit der globalen Nahrungsmittelsicherheit verknüpft ist. Bedeutend für die Transformation hin zu einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion ist für ihn die Einrichtung nationaler Umsetzungsplattformen, die auf die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG 2030) einzahlen. Diese Plattformen sollen verschiedene Ziele und Vorgaben verknüpfen, den Fortschritt messen, überwachen und Hindernisse beseitigen.

Der fünfte Global Food Summit findet am **20. und 21. März 2019 in der Residenz München** statt. Er steht unter dem Titel: **„Foodtropolis: Verändern Städte unsere Wahrnehmung von Essen und Natur?“**.

Der Global Food Summit wird unterstützt durch die Universität von Kalifornien, Berkeley, die Wageningen Universität, die Technische Universität München (TUM), die Deutsche Akademie für Technikwissenschaften (acatech) sowie das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, vertreten durch das Cluster Ernährung Bayern.

Hier gibt's mehr Informationen: www.globalfoodsummit.com

Hier geht's zu den Tickets: www.globalfoodsummit.com/tickets

Ansprechpartnerin für die Presse:

Isabella Pfaff
isabella.pfaff@globalfoodsummit.com
(+49) 30 21 96 05 21

Zu unserer **Pressekonferenz**, am 20. März 2019 um 10:00 Uhr im Presseclub München, können Sie sich unter: presse@globalfoodsummit.com akkreditieren.

Mehr Informationen zur Pressekonferenz finden Sie auf unserer [Website](http://www.globalfoodsummit.com).

Global Food Summit – Der Zukunft der Lebensmittel eine Stimme geben

In wachsenden Metropolregionen erwartet die Gesellschaft gesund älter werden zu können und fordert, entlang der Lebensmittelkette die Nachhaltigkeitsziele 2030 zu berücksichtigen. Mit neuen Methoden und Technologien können diese Ziele erreicht werden, aber sie verändern dramatisch, was und wie wir essen.

Der Global Food Summit bringt jährlich Experten aus Wissenschaft, Unternehmen, Verbände, Politik und Medien zusammen um zu diskutieren, wie neue Technologien die Lebenskette verändern werden. Eine Zusammenarbeit von University of California, Berkeley, Universität Wageningen, Staatsregierung Bayern und Global Food Summit.

20. Und 21. März 2019, München, Residenz, „Foodtropolis – Verändern Städte die Wahrnehmung von Essen und Natur?“

www.globalfoodsummit.com

 Follow us

Follow the [Global Food Summit](https://twitter.com/globalfoodsummit) on Twitter for regular updates.